



## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 1/11

Datum: 19.11.2011  
Beginn: 11:20 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr  
Versammlungsleiter: Markus Heurung  
Protokollführer: Mirco Lukas

### Tagesordnung

1 Eröffnung und Grußworte.....	2
2. Abstimmung über die Tagesordnung.....	2
3 Formalia.....	3
3.1 Wahl des Versammlungsleiters.....	3
3.2 Wahl des Protokollanten.....	3
3.3 Zulassung von Gästen.....	3
3.4 Abstimmung über Geschäftsordnung.....	3
3.5 Bestimmung des Wahlleiters und der Wahlhelfer.....	3
3.6 Wahl der Kassenprüfer.....	3
4 Satzungsänderungsanträge.....	4
4.001.....	4
4.002.....	5
4.003.....	6
5 Rechenschaftsberichte des Vorstandes.....	6
5.1 Johannes Müller, Vorsitzender.....	6
5.2 Lars Zillger, Politischer Geschäftsführer.....	6
5.3 Tilman Beitter, Generalsekretär.....	7
5.4 Simon Lambrecht, Schatzmeister.....	7
5.5 Jan Götzemann, Stellvertretender Vorsitzender.....	7
6 Bericht des Kassenprüfers.....	7
7 Wahl der Rechnungsprüfer.....	7
8 Unterbrechung für 10 Minuten.....	7
9 Bericht des Rechnungsprüfers.....	7
10 Entlastung des Vorstandes.....	7
11 Kurzvorstellung der Kandidaten.....	8
11.1 Jürgen Neuwirth.....	8
11.2 Waldemar Nebolsin.....	8
11.3 Jan Bühler.....	8
11.4 Albert Barth.....	8
11.5 Beate Kesper.....	8
11.6 Lars Ziller.....	8
11.7 Michael Meier.....	8
12 Einschub: Worte des Landesvorsitzenden.....	8
13 Einschub: Piraten-Hochschulgruppe.....	8
14 Pause.....	8

Handzeichen des Protokollführers:



## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 2/11

15 Wahlen.....	9
15.1 Wahl des Vorsitzenden.....	9
15.2 Stellvertretender Vorsitzender.....	9
15.3 Schatzmeister.....	9
15.4 Generalsekretär.....	10
15.5 Politischer Geschäftsführer.....	10
15.6 zwei Beisitzer.....	10
16 Pause.....	10
17 Wahl der Kassenprüfer.....	10
18 Programmanträge.....	10
19 Einschub: Errichten einer Bezirksgeschäftsstelle.....	11
20 Einschub: eigene LiquidFeedback-Instanz.....	11
21 Einschub: Wahlen 2013, 2014.....	11
22 Schlussworte des neuen Vorsitzenden.....	11

## 1 Eröffnung und Grußworte

Johannes Müller eröffnet die Sitzung.

## 2. Abstimmung über die Tagesordnung

Es wird über die im Wiki angegebene Tagesordnung abgestimmt:

1. Begrüßung
2. Formalia
  - 2.1 Wahl des Versammlungsleiters
  - 2.2 Wahl des Protokollanten
  - 2.3 Abstimmung der Geschäftsordnung
  - 2.4 Wahl des Wahlleiters
  - 2.5 Bestimmung der Wahlhelfer
  - 2.6 Wahl der Kassenprüfer
3. Satzungsänderungsanträge, die folgende Wahlen betreffen
4. Rechenschaftsberichte des alten Vorstands
5. Bericht der Finanz- und Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
  - 7.1. Vorstellung der Kandidaten
  - 7.2. Wahl des neuen Vorstands
  - 7.3. Wahl der Finanzprüfer
8. Satzungsänderungsanträge

Handzeichen des Protokollführers:



## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 3/11

9. Programmanträge
10. Sonstige Anträge
11. Grußwort des neuen Vorstands
12. Ende des Parteitags

### 3 Formalia

#### 3.1 Wahl des Versammlungsleiters

Es wird ein Versammlungsleiter bestimmt.

**Markus Heurung**      + einstimmig      ± 0      - 0

#### 3.2 Wahl des Protokollanten

Mirco Lukas wird vorgeschlagen.

**Mirco Lukas**      + einstimmig      ± 0      - 0

#### 3.3 Zulassung von Gästen

Der Bezirksparteitag stimmt ab, ob Gäste und die Presse zugelassen sind sowie über Videoübertragung.

**Zulassung von Gästen**      + einstimmig      ± 0      - 0

**Zulässigkeit der Videoübertragung**      + einstimmig      ± 0      - 0

#### 3.4 Abstimmung über Geschäftsordnung

Es wird abgestimmt, ob die GO Anwendung finden soll.

**GO**      + /      ± /      - mehrheitlich

#### 3.5 Bestimmung des Wahlleiters und der Wahlhelfer

**Andreas Becker**      + einstimmig      ± 0      - 0

Wahlhelfer werden durch Andreas bestimmt:

- Stefan Körner
- Heide Friedrich Salgader

#### 3.6 Wahl der Kassenprüfer

Der Bericht des Schatzmeisters liegt dem Vorstand vor.

GO-Antrag auf Streichung des Tagesordnungspunktes – mehrheitlich abgelehnt.

Handzeichen des Protokollführers:



## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 4/11

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Verschieben des TOP nach hinten – mehrheitlich angenommen.

### 4 Satzungsänderungsanträge

#### 4.001

*Änderungsantrag Nr.*

*SA01*

*Beantragt von*

*Lars Zillger*

*Betrifft*

*Satzung des Bzv Unterfranken / §9a - Der Vorstand*

*Beantragte Änderungen*

*Der Parteitag möge beschließen §9a Absatz 10 folgend zu ändern.*

*Ersetzen von*

*wenn ein Vorstandsmitglied zurückgetreten ist*

*durch*

*wenn zwei oder mehr Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind*

*Ersetzen von*

*In einem solchen Fall*

*durch*

*Tritt einer der vorgenannten Fälle ein, so*

*Weiter soll der Absatz neu strukturiert werden, er lautet dann wie folgt:*

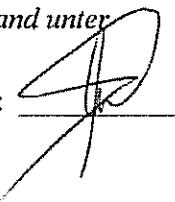
*(10) Der Vorstand gilt als nicht handlungsfähig, wenn*

- a) zwei oder mehr Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind*
- b) der Vorstand seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen kann*
- c) der Vorstand sich selbst für handlungsunfähig erklärt.*

*Tritt einer der vorgenannten Fälle ein, so ist schnellstmöglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen und vom restlichen Vorstand zur Weiterführung der Geschäfte eine kommissarische Vertretung zu ernennen. Diese endet mit der Neuwahl des gesamten Vorstandes.*

*Begründung*

*Eine Neuwahl durchzuführen sobald nur ein Mitglied des Vorstandes ausfällt hemmt den Vorstand mehr als das es nützt. Ein ausgefallenes Mitglied kann der Vorstand unter*

Handzeichen des Protokollführers: 



Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 5/11

normalen Bedingungen gut verkraften. Sollte dies nicht der Fall sein so hat der Vorstand weiterhin die Möglichkeit sich für Handlungsunfähig zu erklären.

*Die Neustrukturierung des Absatzes erfolgt aus Gründen der Lesbarkeit.*

**GO-Antrag** auf Feststellung, dass die Tagesordnung formfehlerbehaftet ist. Kassenprüfer müsste gemäß Satzung Rechnungsprüfer heißen. Der Formfehler wird insofern nach Abstimmung geheilt.

Begründung von Lars Zillger: Bei der aktuellen Regelung müsste bei Rücktritt eines Vorstandsmitglieds der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Der Vorstand wäre somit erpressbar. Ein Nachrücken, z. B. Politischer Geschäftsführer zu Vorsitzendem, ist ausdrücklich nicht möglich.

4,002

### Änderungsantrag Nr.

SAO2

*Beantragt von*

Tilman Beitter

**Betitelt**  
Satzung des Bzv Unterfranken / §9a - Der Vorstand

<sup>10</sup> D. B. P. (1970), *Review of the 1969 Report of the Secretary of State for Transport* (London: HMSO).

350 J. L. ROSEN

Dem Vorstand gehören fünf Piraten an: Ein Vorsitzender, ein stellvertretender Vorsitzender, ein Bezirksschatzmeister, ein Generalsekretär und ein politischer Geschäftsführer, durch

Dem Vorstand gehören 5 Mitglieder der Piratenpartei an: Ein Vorsitzender, ein stellvertretender Vorsitzender, ein Bezirksschatzmeister, ein Bezirkssekretär und ein politischer Geschäftsführer. Zusätzlich können bis zu zwei Beisitzer durch Wahl der Mitgliederversammlung eines Bezirksparteitages in den Vorstand berufen werden.

## Begründung

1. Der Wegfall einzelner Vorstandsmitglieder, zum Beispiel durch verlorenes Interesse, Belastung durch Erwerbsarbeit oder Umzug, kann die Arbeit der aktiven Mitglieder sehr behindern. Die Aufstockung um 2 optionale Beisitzer soll dem entgegenwirken.
2. Da es laut Worthbedeutung nur einen Generalsekretär in der Partei geben kann, soll diese Funktion im BzV umbenannt werden.

Begründung von Tilman Beitter: Der Antrag soll Ausfälle kompensieren.

SÄA 002 + einstimmig (33) + 0 - 0

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Wahl von bis zu zwei Beisitzern nach der Vorstandswahl – mehrheitlich angenommen.

Handzeichen des Protokollführers:





## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 6/11

### 4.003

*Änderungsantrag Nr.*

*SA03*

*Beantragt von*

*Tilman Beitter*

*Betrifft*

*Satzung des Bzv Unterfranken / §9b - Der Bezirksparteitag*

*Beantragte Änderungen*

*Der Parteitag möge beschließen §9b Absatz 2 folgend zu ändern.*

*Streichung von*

*Ist eine E-Mail-Adresse bekannt, so soll vorher per E-Mail eingeladen werden. Die reguläre Einladung kann entfallen, wenn das Mitglied den Empfang der E-Mail spätestens 4 Wochen vor dem Bezirksparteitag bestätigt hat.*

*Begründung*

*Der Versand von Postbriefen ist eine enorme finanzielle Belastung für unseren Bezirk. Die letzten Jahre haben auch gezeigt, dass weniger als 10% der Mitglieder auf Einladungsmails reagieren, weswegen dieser Part meiner Meinung nach nicht aussagekräftig ist. Wir passen unsere Satzung damit an viele andere Verbände an, die die Briefeinladung bereits aus ihrer Satzung gestrichen haben. Dies schließt natürlich nicht aus, dass einzelne Mitglieder auch weiterhin eine Briefeinladung bekommen, wenn sie dies wünschen. OptIn finde ich hier weit praktikabler als OptOut.*

Begründung von Tilman Beitter: Man könnte damit Portokosten einsparen. Es wird angesprochen, dass dies möglicherweise in Kollision mit dem PartG steht. Jedoch wird lediglich die Textform gefordert. Eine Willenserklärung ist hierbei nicht erforderlich.

SÄA 003

+ 32

± 0

- 1

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung; Streichung des Punktes 9  
(Programmanträge) – mehrheitlich angenommen.

## 5 Rechenschaftsberichte des Vorstandes

### 5.1 Johannes Müller, Vorsitzender

Er versuchte stets, an möglichst vielen Stammtischen Teilzunehmen. Er plante ein Aktiventreffen, das jedoch leider nicht stattfand. Außerdem war er beim Infostand am CSD dabei.

### 5.2 Lars Zillger, Politischer Geschäftsführer

Er nahm am Bundesparteitag teil, am Landesparteitag jedoch nicht; stattdessen hielt er einen Infostand auf dem Stadtfest. Er nahm an Vorstandssitzungen und Telefonkonferenzen teil und

Handzeichen des Protokollführers:



## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 7/11

erledigte Aufgaben der Pressearbeit; ebenso war er häufig beim Stammtisch Aschaffenburg. Weiterhin reorganisierte er die Homepage und setzte somit die Arbeit von Markus Heurung fort. Schließlich war er ebenso bei einer Podiumsdiskussion über Wahlrecht.

### **5.3 Tilman Beitter, Generalsekretär**

Er verwaltete die Mitgliederdatenbank und pflegte E-Mail-Verkehr mit Neumitgliedern. Weiterhin wirkte er an der Planung des Neumitgliederpaketes mit. Weitere Arbeiten waren der OpenMusic-Abend (noch in Planung), Planung des Bezirksparteitags, Infostände für „freie Bildung“ (Bücheraktion zu Weihnachten 2010) sowie Pressemitteilungen

### **5.4 Simon Lambrecht, Schatzmeister**

Für den Tätigkeitsbericht wird auf Anlage I verwiesen.

### **5.5 Jan Götzemann, Stellvertretender Vorsitzender**

Es liegt kein Tätigkeitsbericht vor.

## **6 Bericht des Kassenprüfers**

Jan Bühler erklärt, es lägen keine Probleme vor und er spricht die Empfehlung aus, den Schatzmeister finanziell zu entlasten.

## **7 Wahl der Rechnungsprüfer**

Es sind zwei Rechnungsprüfer zu wählen.

Doris Behrendt	+ einstimmig (33)	± 0	- 0
Gernot Gerlach	+ einstimmig (33)	± 0	- 0

## **8 Unterbrechung für 10 Minuten**

12:19-12:29 Uhr

## **9 Bericht des Rechnungsprüfers**

Es treten keine Unstimmigkeiten auf, daher wird die Entlastung von beiden Rechnungsprüfern empfohlen.

## **10 Entlastung des Vorstandes**

Abstimmung über gemeinsame oder getrennte Entlastung

gemeinsame Entlastung	+ einstimmig (33)	± 0	- 0
-----------------------	-------------------	-----	-----

Handzeichen des Protokollführers:



## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 8/11

Entladung aussprechen + einstimmig (33)      ± 0      - 0

## 11 Kurzvorstellung der Kandidaten

### **11.1 Jürgen Neuwirth**

Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender

### **11.2 Waldemar Nebolsin**

Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender

### **11.3 Jan Bühler**

Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender, Beisitzer

### **11.4 Albert Barth**

Schatzmeister

### **11.5 Beate Kesper**

Generalsekretär

### **11.6 Lars Ziller**

Politischer Geschäftsführer

### **11.7 Michael Meier**

Politischer Geschäftsführer, Beisitzer

## 12 Einschub: Worte des Landesvorsitzenden

Der Landesvorsitzende Stefan Körner gratuliert zur Gründung der Piraten-Hochschulgruppe Würzburg. Er verkündet einen Zwischenstand von ca. 11.000 Unterschriften.

## 13 Einschub: Piraten-Hochschulgruppe

Andreas Preiß, Sprecher der Piraten-Hochschulgruppe, erläutert die Ziele der Hochschulgruppe, u.a. freie Bildung.

## 14 Pause

13:00 – 13:53 Uhr

Handzeichen des Protokollführers:



## 15 Wahlen

Das unterschriebene Wahlprotokoll befindet sich in Anlage II.

### 15.1 Wahl des Vorsitzenden

#### 15.1.1 Erster Wahlgang

Waldemar Nebolsin	Jürgen Neuwirth	Jan Bühler	Enthaltungen	Ungültig
8	15	5	1	2

Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit hat, kommt es zu einer Stichwahl zwischen Waldemar und Jürgen.

GO-Antrag auf Änderung des Wahlmodus: Verwenden von Approval Voting – mehrheitlich abgelehnt.

#### 15.1.2 Zweiter Wahlgang

Waldemar Nebolsin	Jürgen Neuwirth	Enthaltungen	Ungültig
9	21	0	1

Jürgen nimmt die Wahl an.

### 15.2 Stellvertretender Vorsitzender

#### 15.2.1 Erster Wahlgang

Waldemar Nebolsin	Jan Bühler	Enthaltungen	Ungültig
13	15	2	0

Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit hat, kommt es zu einem zweiten Wahlgang.

#### 15.2.2 Zweiter Wahlgang

Waldemar Nebolsin	Jan Bühler	Enthaltungen	Ungültig
15	16	2	0

Jan nimmt die Wahl an.

### 15.3 Schatzmeister

GO-Antrag auf Erläuterung des Wahlmodus: Bei nur einem Kandidaten wird 1 als „ja“, 2 als „nein“-Stimme gezählt.

Handzeichen des Protokollführers:



## Bezirksparteitag Piratenpartei Unterfranken 2011

Seite 10/11

**Albert Barth**      ja 28      nein 1      *Enthaltungen 3*

Albert nimmt die Wahl an.

### 15.4 Generalsekretär

~~Beate~~  
**Renate Kesper**      ja 26      nein 2      *Enthaltungen 3*

~~Beate~~  
Renate nimmt die Wahl an.

### 15.5 Politischer Geschäftsführer

Michael Meier	Lars Zillger	Enthaltungen	Ungültig
---------------	--------------	--------------	----------

6	24	1	1
---	----	---	---

Lars nimmt die Wahl an.

### 15.6 zwei Beisitzer

GO-Antrag auf Änderung des Wahlmodus: Verwenden von Approval Voting – mehrheitlich angenommen.

Waldemar Nebolsin	Florian Pankerl	Michael Meier	Enthaltungen	Ungültig
25	14	23	0	1

Sowohl Waldemar als auch Michael nehmen die Wahl an.

## 16 Pause

16:19 – 16:24 Uhr

## 17 Wahl der Kassenprüfer

Die Wahl findet per Handzeichen statt. Zunächst wird gefragt, ob alle vier Kandidaten in einem Wahlgang gewählt werden dürfen.

**nur ein Wahlgang**      + einstimmig (33)      ± 0      - 0

Es wird abgestimmt.

**Doris Behrendt**

~~Henz e~~

**Sven Henzig**

+ einstimmig (33)      ± 0

- 0

**Gernot Gerlach**

**Benjamin Wildenauer**

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

## 18 Programmanträge

Es liegen keine Programmanträge vor.

Handzeichen des Protokollführers:



## 19 Einschub: Errichten einer Bezirksgeschäftsstelle

Das Ziel soll sein, eine Bezirksgeschäftsstelle zu errichten, damit interessierte Bürger Fragen stellen können. Außerdem kann sie als Lagerort für den Infostand dienen. Schließlich soll der Vorstand ein Konzept erarbeiten.

**Vorstand soll  
erarbeiten** + einstimmig (33)  $\pm$  0 - 0

## 20 Einschub: eigene LiquidFeedback-Instanz

Es wird vorgeschlagen, eine eigene LiquidFeedback-Instanz für Unterfranken zu erstellen. Da der Landesverband jedoch ohnehin eine solche in Arbeit hat, wird der Antrag zurückgezogen.

## 21 Einschub: Wahlen 2013, 2014

GO-Antrag auf Einholung eines Meinungsbildes: Sollen wir uns auf kommunaler Ebene aufstellen?

**Meinungsbild** + einstimmig + 0 - 0

## 22 Schlussworte des neuen Vorsitzenden

Mit dem Hinweis, den Wahlkampf vor allem auf der Straße durchzuführen, und einigen Dankesworten schließt Jürgen Neuwirth die Versammlung.

Würzburg, 19.11.2014

### Unterschriften nach § 9b V Satzung

Mirco Lukas  
Protokollföh

Markus Heurung  
Versammlungsleiter

Jürgen Neuwirth

### Anlagen:

- Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
  - handschriftliches Wahlprotokoll

#### Handzeichen des Protokollführers:

GG



## PIRATENPARTEI – BEZIRKSVERBAND UNTERFRANKEN

### BEZIRKSSCHATZMEISTER

**SIMON LAMBRECHT**

Hauptstraße 35a

63743 Aschaffenburg

Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht

Amtszeit 16. Oktober 2010 – 19. November 2011

Zahlen des Geschäftsjahres 2011

*Auflage 1  
zum Protokoll  
vom 19.11.2011*

*HL*

### Tätigkeitsbericht

Seit Beginn meiner Amtszeit war ich für die Finanzen des Bezirksverbands tätig. Hierzu zählte in erster Linie die Buchführung inklusive Zahlung eingehender Rechnungen und Ausstellung anstehender Spendenbescheinigungen. Die Mitgliedsbeiträge sind seit diesem Geschäftsjahr über den Landesverband zu bezahlen – mögliche Ausnahmen wurden entsprechend der bisherigen Handhabung verbucht und dem LV mitgeteilt.

— In meiner Amtszeit nahm ich u.a. an folgenden Terminen teil:

- Die Vorstandssitzungen des Bezirksverband
- Mit wenigen Ausnahmen alle Stammtische in Aschaffenburg

Wie bereits im beim letzten Bezirksparteitag angekündigt, war es mir vor allem beruflich bedingt, nicht möglich, mich im Ausmaße wie andere Parteimitglieder in anderen, meine Aufgaben übergreifende, Gebieten tätig zu sein.

— Meine Arbeit beschränkte sich damit letztlich auf die finanzielle Aufrechterhaltung des Betriebs des Bezirksverbandes.

Hierunter verstehe ich mein Amt nicht, wie in anderen Parteien, als das Tragen einer Würde sondern als Notwendigkeit um die Arbeit in unserem Regierungsbezirk am Laufen zu halten mit der Hoffnung, dass wir unsere Ziele und Inhalte ins Gedächtnis aller bringen um die bekannten Missstände in unserem Land zu beheben.

### Rechenschaftsbericht

Die Buchführung erfolgte mit Hilfe von Tabellenkalkulation und wurde zweimal vom Finanzprüfer Olaf Lang und einmal vom Finanzprüfer Jan Bühler geprüft. Hierbei konnten anfallende Probleme zeitnah gelöst werden, so dass es mir möglich ist, einen einwandfreien Abschluss vorzulegen.

— Es folgt nun ein kurzer Überblick in die Finanzen des Bezirksverbandes. Hierbei beschränke ich mich auf das aktuelle Kalenderjahr (=Geschäftsjahr), da die Unterlagen des letzten Geschäftsjahres auf Grund einzuhaltender Fristen bei höheren Stellen eingereicht wurden und somit an dieser Stelle nicht belegbar wären.

### 2011

Dieses Jahr gab es wieder eine Neuerung für die Bezirksverbände, denn die Mitgliedsbeiträge wurden nicht mehr wie einmalig im letzten Geschäftsjahr vom Bezirksverband eingezogen. Stattdessen erfolgten die Beitragszahlungen direkt an den Landesverband, welcher auch für die Prüfung der Zahlungseingänge und die Überweisung des BZV-Anteils zuständig war, letzter ist für dieses Jahr noch ausstehend und wird nach eigenen Schätzungen im höchsten Fall bei 4500 EUR liegen (40 % von 300x36 EUR) – realistisch sind

...

höchstens 3.000,00 EUR. Genaue Zahlen liegen mir leider nicht vor. Wenige Ausnahmen zahlten dennoch an den Bezirksverband, so dass hier zum Jahresende ein entsprechender Anteil an den LV abgeführt werden kann.

Die Einnahmen und Ausgaben bis zum 18.11.2011

Einnahmen	
150 €	Mitgliedsbeiträge
240 €	Forderungsverzicht (Hosting piraten-ufr.de)
<b>390 €</b>	<b>Summe</b>
Ausgaben	
206,94 €	Aufwandsentschädigung
20,83 €	Abschluss- und Prüfungskosten
70 €	Telefon / Internet (Sipgate-Zugang)
2,55 €	Nebenkosten des Geldverkehrs
193,11 €	Kosten Parteitag
177,50 €	Werbung / Öffentlichkeitsarbeit
100 €	Zuschuss an LV
150 €	Zuschüsse an weiter Gliederungen
<b>920,92 €</b>	<b>Summe</b>
Defizit zum 18.11.2011	
390 €	Einnahmen
920,92 €	Ausgaben
<b>-530,92 €</b>	<b>Summe</b>

Der Kassenbestand zum 18.11.2011 beträgt 0 € - im gesamten Geschäftsjahr gab es keine Barvorgänge. Der Kontostand zum 18.11.2011 beträgt **2.452,85 €**.

Der Punkt Aufwandsentschädigung enthält alle durch Dritte vorausgezahlte Rechnungen, die dem BZV in Rechnung gestellt wurden.

Bisherige Vorgänge weisen zwar ein Defizit in Höhe von 530,92 EUR auf, jedoch wird dies durch die anstehende Zahlung der anteiligen Mitgliedsbeiträge durch den LV zu einem Überschuss von bisher unbekannter Höhe wechseln.

Ich bedanke mich für das Vertrauen.

Mit piratigem Gruß

Simon Lambrecht  
Bezirksschatzmeister  
Piratenpartei – BZV Unterfranken

